

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 27.09.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 129

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-231618](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-231618)

Jesus!

In Danksagung für die gütliche Briefe, beglückte Sie mich sehr.

129
A 125

Es freut mich sehr, daß Sie in der Stadt Lindemann, in der Nähe von der Engelsburg in Berlin, ein so gutes und so interessantes Theologisches Institut haben. Es ist mir sehr lieb, daß Sie mich als einen Ihrer Freunde empfehlen, und mich zu einem Besuch einladen. Ich werde mich sehr freuen, Sie zu besuchen, und Sie zu sehen. Ich werde mich sehr freuen, Sie zu besuchen, und Sie zu sehen. Ich werde mich sehr freuen, Sie zu besuchen, und Sie zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre ergebene Dienerin
A. 125

In der Nähe von Berlin

Berlin, d. 27. Feb.
1701.

Allezeit

Alte Dienerin
A. 125

Immer Aufwacht und wachet, durch Nacht und Tag.
 Juchet an dem Reiche Roms, an
 dem Reiche Christi, an dem Reiche Gottes.
 und wachet an dem Reiche Gottes.
 an dem Reiche Gottes. Immer Aufwacht und wachet.
 Juchet an dem Reiche Roms, an dem Reiche Christi,
 an dem Reiche Gottes.

Algebra on Rattle